



Erzdiözese
Freiburg



Katholische
Fachschule für
Sozialpädagogik
Buchen

Buchen, 07.01.2026

Abschlussveranstaltung der Weiterqualifikation zur Praxisanleitung an der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik in Buchen:

Die Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik bildet seit mehreren Jahren Erzieher/innen weiter zur praktischen Anleitung von Auszubildenden zur pädagogischen Fachkraft. Dies erfolgt in einer aus drei Modulen aufgebauten mehrtägigen Weiterbildung an der Katholischen Fachschule Buchen.

Die praktischen Ausbildungsstellen der Auszubildenden zum Erzieherberuf – Hand in Hand zur schulischen Ausbildung - sind in Kindertagesstätten (Kindergarten und Krippe), in der Heimerziehung sowie in der Schulbetreuung zu finden. Jede/r Auszubildende bekommt zur Absolvierung seiner/ihrer beruflichen Qualifizierung eine feste Ansprechperson in der Ausbildungsstätte zur Anleitung zur Seite gestellt. Diese Fachpersonen für diese bedeutsame Aufgabe der Anleitung zu qualifizieren, dafür ist diese Weiterbildung zugeschnitten und konzipiert. Die Weiterbildung ist innerhalb der Erzdiözese Freiburg für alle katholischen Fachschulen in deren Trägerschaft entwickelt worden und obliegt den Vorgaben der Ordnung für die Fort- und Weiterbildung der pädagogisch tätigen Beschäftigten in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder in der Erzdiözese Freiburg. Das Angebot richtet sich an pädagogische Fachkräfte mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung.

Entsprechend des überregionalen Lehrprogramms haben die drei Module unterschiedliche Schwerpunkte. Im ersten Modul der Weiterbildung geht es um die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als zukünftige/r Praxisanleiter/in wie auch mit der Rolle des/r Auszubildenden. Es wird von Dagmar Förster-Peters, ehemalige Leitung einer Kindertagesstätte und langjährige Dozentin der Katholischen Fachschule in Buchen durchgeführt.

Das zweite Modul hat den Schwerpunkt Kommunikation und Gesprächsführung und wird von Sonja Schattmann, als Lehrkraft und Dozentin mit mehreren Zusatzqualifikationen an der Fachschule tätig, verantwortet.

Im dritten Modul liegt der Fokus auf der Praxisstelle als Ort des Lernens und deren Verknüpfung mit dem Lernort Schule. Dieses Modul geht auch auf die Beurteilung und Benotung der/s Auszubildenden durch die Praxisstelle ein und hat der Schulleiter der Katholischen Fachschule in Buchen, Jürgen Nied, inne.

An dem erneut erfolgreich abgeschlossenen Kurs nahmen 16 Absolventinnen teil und erhielten ihr Abschlusszertifikat. Es waren Teilnehmende aus Kindertagesstätten von Buchen und Umgebung sowie angrenzender Landkreise. An der Abschlusspräsentation mit anschließendem Festakt nahmen auch Leitende der Einrichtungen mit teil und erlebten fachlich interessante und fundierte Ausarbeitungen über die erlernten Modulinhalte.

Die erarbeiteten Themen der Abschlusspräsentation lauteten:

„Die wichtigsten Rechte auf einen Blick – für Praktikantinnen/Praktikanten in Kitas“ (Sabine Honsowitz, Carolin Johnson, Simone Mackert, Jeanette Slusarek, Pauline Teske); „Volltreffer statt Fehlstart“ (Mona Fieger, Gloria Lieb, Aileen Müller); „Erwartungen zwischen Anleitung und Praktikant“ (Lara Isbert, Franziska Lang, Silke Ott, Oksana Volk) sowie „Der Leitfaden für Praktikanten – das Azubi ABC“ (Sandra Kopanitsak, Hannah Schulz, Michaela Schurz, Etien Walter).



Foto: Die Absolventinnen der Weiterbildung mit zwei ihrer Dozierenden (Hr. Nied und Fr. Schattmann)

Der nächste Kurs zur Weiterqualifizierung ‚Praxisanleitung‘ an der Katholischen Fachschule in Buchen beginnt im Januar 2026. Anmeldungen sind nicht mehr möglich, es wird jedoch eine Warteliste für den Kurs zum Beginn des Schuljahres 2026/27 geführt. Hierfür kann sich per Email an die Katholische Fachschule gewandt werden unter info@fsp-buchen.de sowie über das Kontaktformular der Homepage www.fsp-buchen.de. Telefonische Rückfragen sind unter 06281/4991 möglich.

Text: S. Schattmann FSP Buchen

Foto: FSP Buchen